

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Stolzenau

St. Jacobi-Informationen

Ausgabe für September, Oktober und November 2022



Im Heft:

- Bibelkurs
- Kochen für Männer
- Kreisfrauentreffen
- Krabbelgottesdienst
- Kirchgeldbrief
- Mozart-Requiem 2022

Inhalt

- 2 Geistliches Wort
- 5 Infos
- 12 Berichte aus "Die Arche"
- 13 Kirchenmusik
- 18 Gottesdienste
- 20 Wir gratulieren
- 22 Freud und Leid
- 24 Unsere Angebote
- 25 Kontakt
- 26 Sponsoren

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Stolzenau

Redaktion:

Pfarramt II in Stolzenau

Layout:

Marthe Elkendorf

Bildquellen:

Grafik Titel: Pfeffer

Foto S. 3: Morgner

Foto: S. 6: Schiermeyer

Fotos: S. 8, 9, 11: Schiermeyer

Fotos S. 10: Oudshoorn

Foto S. 17: Franke

Grafik S. 22: ElisaRiva/Pixabay

Grafiken S. 22: Lindenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Trag mich über den Fluss!", bat das Kind mit zarter Stimme. "Nichts leichter als das!", sagte Reprob. Er hatte schon vielen Menschen über den Fluss geholfen, in dem zuvor so mancher in den reißenden Fluten umgekommen war. Aber ein Kind? Das war eine einfache Aufgabe für ihn. Denn Reprob war groß und stark. Manche hielten ihn für einen Riesen. So nahm er das Kind auf seine Schultern und stieg in den Fluss hinein.

Bis dahin hatte Reprob eine bewegte Lebensgeschichte hinter sich. Trotz all seiner Größe und Stärke hatte er es sich zur Aufgabe gemacht, dem stärksten und mächtigsten König der Welt zu dienen. Am Hof eines mächtigen Königs bemerkte er, dass dieser Angst vor dem Teufel hatte. Also stellte er sich kurzerhand in dessen Dienste.

Als er mit dem Teufel unterwegs war, musste er feststellen, dass der Teufel jedes Mal flüchtete, wenn sie an einem Kreuz vorbeikamen. Offenbar war der Mann am Kreuz noch mächtiger. Also machte sich Reprob auf den Weg, um Christus zu suchen. Aber wie und wo sollte er ihn finden? Eines Tages kehrte er auf seiner Suche bei einem Eremiten ein. Er erzählte Reprob von Christus und verkündete ihm das Evangelium.



Frank Morgner

Aber wie sollte er Christus dienen? Fasten und Beten wie der Eremit war seine Sache nicht. Aber weil er groß und stark war, zeigte der Eremit ihm einen Fluss, an dem er Reisenden beim Überqueren helfen sollte. Anderen Menschen helfen, das ist Jesus sicher willkommen. Wer weiß, vielleicht wird er sich dir offenbaren.

So kam Reprob zu seiner Aufgabe. Bis zu jenem Tag, als er das Kind durch die Fluten trug. Anfangs schien es ihm leicht wie eine Feder, doch von Schritt zu Schritt wurde es ihm schwerer. Bis er am Ende unter der Last zusammenzubrechen und selbst in den Fluten unterzugehen drohte.

Er hatte das Gefühl, die Last der ganzen Welt auf seinen Schultern zu tragen. Mit letzter Kraft erreichte er das andere Ufer.

Mit fragenden Blicken schaute er auf das Kind. "Nein, die Welt hast du nicht getragen", sagte das Kind, "du hast den getragen, der die Welt erschaffen hat."

Dann drückte das Kind ihn unter das Wasser und taufte ihn auf den Namen Christophorus, das heißt übersetzt Christusträger. Am Ufer erkannte Christophorus im Kind Jesus Christus. Er hatte seinen Herrn gefunden.

Später wurde er selbst zum Prediger und Evangelisten seines Herrn, bis er am 24. Juli um das Jahr 250 herum den Tod als Märtyrer erleiden sollte. So jedenfalls erzählen es alte Legenden.

Heute wird St. Christophorus als Heiliger verehrt. Unsere katholische Nachbargemeinde, zu der wir gute ökumenische Beziehungen pflegen, ist nach ihm benannt. Er gilt als einer der 14 Nothelfer. Viele Reisende haben sich in den vergangenen Wochen nicht auf den Weg in den Urlaub gemacht, ohne zuvor den Segen des heiligen Christophorus empfangen zu haben. In der Autostadt Wolfsburg zum Beispiel wurden an seinem Namenstag, dem 25. Juli, im Schatten der dortigen St. Christophoruskirche unzählige Autos gesegnet.

In der evangelischen Kirche sind uns solche Segenshandlungen eher fremd. Auch die Verehrung von Heiligen wird spätestens seit den Tagen Martin Luthers nicht mehr praktiziert, ist doch jede getaufte Christin eine Heilige, jeder getaufte Christ ein Heiliger.

Gleichwohl kann die Geschichte von Christophorus zum Bild werden für

den eigenen Lebensweg. Verbunden mit der Frage: Wie kann ich Christus, dem Herren aller Herren, dienen? Was kann ich tun, welche Gaben habe ich, um mich in seinen Dienst zu stellen? Fasten und Beten ist für die einen der richtige Weg, Anpacken und Tragenhelfen für andere.

Für wieder andere ist die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes ein guter Weg, mit Jesus Christus in Kontakt zu kommen. Darum freue ich mich schon jetzt auf die beiden Bibelabende, die wir am 03. und 10. November wieder gemeinsam mit der St. Christophorus-Gemeinde anbieten werden.

Ich grüße Sie und Euch sehr herzlich, auch im Namen von Superintendentin Sabine Schiermeyer.

Ihr / Euer Karsten Gelshorn,
Pastor



Bibelkurs

Nachdem wir nun über zwei Jahre ausgebremst waren, regelmäßig Bibelkursabende anzubieten, soll es nun nach den Sommerferien endlich wieder losgehen. Starten wollen wir mit dem Neuen Testament, und zwar mit dem Thema Jesus - sein Wirken, sein Leben, seine Zeit. Dieser erste Abend findet statt am **Donnerstag, 08. September, von 19 bis 21 Uhr**. Veranstaltungsort ist der große Saal im Haus der Kirche. Bei Getränken und kleinen süßen und herzhaften Leckereien wollen wir uns mit den Inhalten der Bibel auseinandersetzen.

Voraussetzungen, außer der Freude am Lesen biblischer Texte, sind nicht erforderlich. Schön wäre es, um eine gemeinsame Textgrundlage zu haben, dass alle Teilnehmenden die sogenannte Basisbibel besitzen. Das ist eine moderne Übersetzung, die gut und einfach zu lesen ist. Grundsätzlich können jedoch auch alle anderen Bibelübersetzungen, wie z. B. die von Martin Luther, verwendet werden.

An den weiteren Abenden soll es dann, bevor wir uns den Briefen im Neuen Testament zuwenden, um die Evangelien gehen.

Am **06. Oktober** wollen wir uns dem Markusevangelium widmen. Dann kommen zunächst die Herbstferien und darauf zwei ökumenische Bibelabende in Kooperation mit der katholischen St. Christophorus-Gemeinde, bevor es am **17. November** mit einem Abend zum Matthäusevangelium weitergehen wird.

Herzliche Einladung an alle, die Interesse an der Bibel haben und ihren Inhalt näher kennenlernen möchten.

Ökumenische Bibelgesprächsabende zum Thema "Gebet"

Nach langer Zeit wollen wir in diesem Jahr endlich einmal wieder in Kooperation mit der röm.-kath. St. Christophorus-Gemeinde ökumenische Bibelgesprächsabende anbieten. Diesmal soll es um das Thema "Beten" gehen.

Der erste Gesprächsabend ist am Donnerstag, **03. November, ab 19:00 Uhr** im Gemeindehaus der St. Georgskirche (Holzhäuser Weg 1). Zum nächsten Abend am Dienstag, den **08. November**, laden wir dann **ab 19:00 Uhr** sehr herzlich ins Haus der Kirche (Lange Str. 44) ein, wo wir im Anschluss an die Gespräche auch eine Schlussandacht feiern werden.

Erntedankfest in Stolzenau

Anlässlich des Erntedankfestes am **02. Oktober 2022** an St. Jacobi freuen wir uns auch in diesem Jahr über freundlich zugedachte Gaben, die zum Schmücken des Altars geeignet sind.

Die Spenden können am Freitag, 30.09.2022 in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

In der folgenden Woche werden die noch brauchbaren Gaben dann der Nienburger Tafel zur Verfügung gestellt.



Kochen für Männer

Nachdem es in den vergangenen zwei Jahren nur hin und wieder einmal möglich gewesen ist, im Sommer gemeinsam zu grillen, soll es nun wieder richtig losgehen mit dem Kochen für Männer.

Der Neustart ist am Mittwoch, **31. August 2022, um 18:00 Uhr**

im Gemeindehaus der St. Vitus-Kirchengemeinde Schinna.

Die weiteren Termine sind dann **28. September** und **02. November**, ebenfalls **ab 18:00 Uhr** in Schinna.

Das gemeinsame Kochen inklusive Essen dauert in der Regel drei Stunden, so dass die Abende gegen 21:00 Uhr enden.

Es wird eine Umlage für Essen und Getränke erbeten. Pastor Karsten Gelshorn und das altbewährte Kochteam aus den Zeiten vor Corona, freuen sich auf neue Gesichter.

Holzhäuser Frauenkreis

Nach der Sommerpause startet der Holzhäuser Frauenkreis wieder am Mittwoch, **05. Oktober**, um **14:30 Uhr**, im Kyffhäuser-Vereinshaus in Holzhausen in der Brinkstraße.

Die weiteren Termine zur selben Uhrzeit sind am **19. Oktober**, am **02. November** und am **30. November**.

Am 16. November entfällt der Frauenkreis aufgrund des Buß- und Bettages. Die Frauen sind jedoch sehr herzlich um 19:00 Uhr zum ökumenischen Taizé-Gottesdienst in die St. Jacobi-Kirche eingeladen.

NACHHALTIG LEBEN

Ein Vortrag von
Marcus Meyer, Bürgermeister Steyerberg



KreisFrauenFrühstück
am 15. Oktober um 9:30 Uhr
im Gasthaus ‚Freesenhof‘ Wellie 31

Kosten: 15,00 EURO

Anmeldung:
0 57 64 / 941070
angela.thies@t-online.de

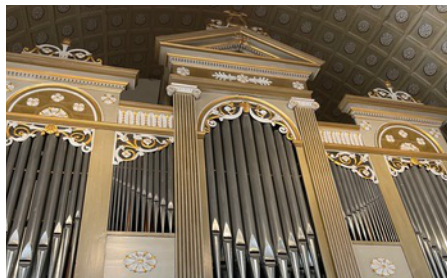


Krabbelgottesdienst in St. Jacobi am 25. September um 11:30 Uhr

"Mit Händen und mit Füßen!"

Am **Sonntag, 25.09.2022**, feiern wir um **11:30 Uhr** den nächsten Krabbelgottesdienst in der St. Jacobi-Kirche. Mit Händen und mit Füßen wollen wir singen und ausprobieren, was Hände und Füße so alles können.

Als besondere Aktion wird uns André Hummel in diesem Gottesdienst die Orgel zeigen und was man mit Händen und Füßen an diesem



wunderbaren Instrument alles spielen kann!

Im Anschluss sind die Familien dann wieder herzlich zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen!

Sabine Schiermeyer, André Hummel und Team

Rückblick: Lange Nacht der Kirchen

In St. Vitus in Schinna ist die erste Station der "märchenhaften" Nacht: Der Altar ist mit einem schwarzen Tuch verhängt. In fünf verschiedenen Text-Collagen wird ein Weg vom Dunkel ins Licht beschrieben. Das Märchen von Hänsel und Gretel, die Rettung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten und die aktuelle Geschichte eines Waisenjungen aus Kamerun werden nebeneinander gestellt und erzählen, wie Menschen dank ihrer eigenen Kraft, dank menschlicher Helfer und dank der Rettung Gottes aus Not und Leid

entkommen. Nicht nur die Worte werden hoffnungsvoller, auch die Orgelmusik von Almut Kobbe gewinnt immer hellere Klangfarben. Am Ende fällt das schwarze Tuch vor dem Altar, auf märchenhafte und wunderbare Weise haben Menschen Zukunft und Hoffnung gewonnen.

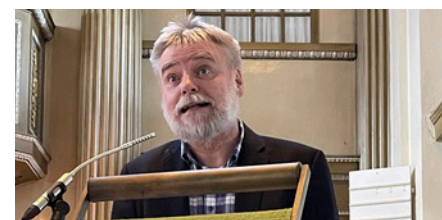


Ein Rotkäppchen-Sekt rundet die erste Station ab, bevor die Besucher zur zweiten Station in St. Jacobi in Stolzenau aufbrechen.

Hier erklingt märchenhafte Musik von André Hummel, Berit Hummel und Lisa Oefler, u. a. das musikalische Märchen "Peter und der Wolf".

Superintendentin Schiermeyer erklärt, was Kleine und auch Große an Märchen fasziniert.

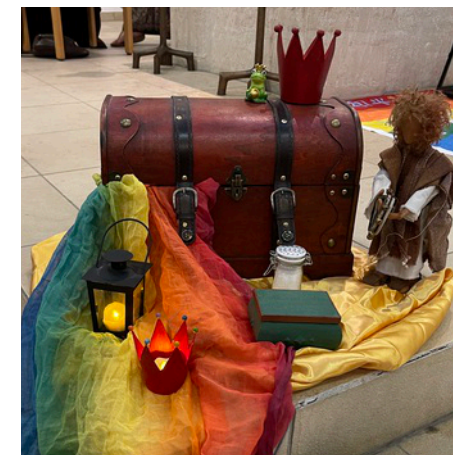
Pastor Jens Mahlmann erzählt das Märchen von "Peter und der Wolf".



Am dritten Ort der Langen Nacht, der St. Georgs-Kirche in Stolzenau, fesselt die Märchenerzählerin Judith Rönker mit drei ganz unterschiedlichen und frei erzählten Märchen die HörerInnen.



Mit einem kleinen Imbiss klingt der Abend aus.



Rückblick auf die Jubelkonfirmation am 10. Juli

Da in den vergangenen zwei Jahren die Jubelkonfirmationen nicht stattfinden konnten, holen wir sie in diesem Jahr nach. Die erste Jubelkonfirmation fand am 10. Juli statt.

Der älteste Jubilar, der an der Feier teilnahm, war Johann Husemann aus Loccum, der seine **Gnadenkonfirmation** feierte. Er wurde vor 72 Jahren konfirmiert.

Ihrer **Eisernen Konfirmation** vor 67 Jahren gedachten:

Olga Merckens, geb. Möser aus Liebenau, Heinrich Meyer aus Steinhude, Ruth Mücke, geb. Pardei aus Nienburg, Ingrid Schwiering, geb. Finze aus Schinna und Günter Thürnau aus Stolzenau



Ihrer **Diamantenen Konfirmation** vor 62 Jahren gedachten:

Barbara Arndt, geb. Hentschel aus Groß Grönau, Erika Büsching-Meyer, geb. Lohfeld aus Stolzenau, Dorothea Prost, geb. Paschke aus Breckerfeld und Waltraud Reineking, geb. Langerwisch aus Loccum



Und auf ihre Konfirmation vor 52 und 51 Jahren schauten zurück:

Ines Berendsen, geb. Krailinger aus Stolzenau, Marlies Bleeke, geb. Fullriede aus Stolzenau, Sabine Buis, geb. Ritsche, Elke Hoffmeyer, geb. Lober aus Landesbergen, Angelika Kühn aus Petershagen, Ruth Langerwisch-van Groningen, geb. Langerwisch aus Stolzenau, Heinz-Peter Lorenz aus Bückeburg, Annegret Meyer, geb. Klepper aus Steyerberg, Willi Petau aus Stolzenau, Verena Pollack, geb. Emme aus Stolzenau, Sabine Poltier aus Stolzenau, Friedrich Rohlfing aus Holzhausen, Jürgen Siefert aus Petershagen, Friedhelm Siemann und seine Ehefrau Hanna Siemann, geb. Schriefer aus Stolzenau sowie Angelika Turzinski, geb. Waltemath.

Diese Jubilare holten ihre **Goldene Konfirmation** nach.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Kirchgeldbrief

Seit Jahrhunderten ragt die gewundene Kirchturmspitze von St. Jacobi in den Himmel. Unter dem Turm suchen Menschen Trost und finden Hoffnung und Segen.

Im Kirchraum und im Haus der Kirche erleben sie Gemeinschaft und erzählen einander von ihrem Glauben. Kinder und Jugendliche



feiern Krabbel- und Kindergottesdienste, Jugendliche bereiten sich auf ihre Konfirmation vor. Die Kinderkantorei, der Jazz-, Pop-, Gospelchor New Crow und die Kirchenkreiskantorei singen gemeinsam und proben für Auftritte im

Gottesdienst und für Konzerte. Wir hoffen, dass auch bald wieder Kaffeenachmittage, Gesprächsabende und Glaubenskurse neu starten können.

Angesichts der Energiekrise werden wir den Gemeindesaal im Haus der Kirche sicher noch intensiver für Gottesdienste und Veranstaltungen nutzen und möchten ihn technisch besser ausstatten, um Bilder und Filme zeigen zu können.

Das ist eines unserer Vorhaben, für das wir neben der normalen Gemeindearbeit Ihre Unterstützung erbitten.

Jeder Euro Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde vor Ort und hilft uns, unter dem Turm von St. Jacobi für Sie da zu sein.

Spenden für die Kirchengemeinde können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Konto: Kirchenamt Wunstorf bei Sparkasse Nienburg

IBAN: DE 84 2565 0106 0018 1077 71

Im Namen des ganzen Kirchenvorstands grüßen Sie herzlich

Pastor Karten Gelshorn und Superintendentin Sabine Schiermeyer



Sommerfest im ev. luth. Kindergarten „Die Arche“

Im Juli hat der ev. luth. Kindergarten „Die Arche“ alle Kindergartenkinder mit ihren Familien zu einem großen Sommerfest eingeladen. Das Fest begann mit einer Andacht von Superintendentin Schiermeyer, in der sie mit den Egli-Figuren eine Geschichte von Abraham und Sarah erzählt und vorgespielt hat.

Im Vordergrund dieser Feier stand die Verabschiedung der Schulanfänger, die mit dem Segen von Frau Schiermeyer ihrem neuen Lebensabschnitt mutig entgegen treten können. Die Andacht und die Lieder wurden von unserem Kantor André Hummel musikalisch begleitet. Anschließend krönten verschiedene Attraktionen und das Bratwurst- und Waffelessen das Sommerfest.

Ganz besonderen Anklang bei den Kindern fand die große Dinohüpfburg, die dieses Jahr von Marina Dubro gesponsert wurde. Auch das Loseziehen vom Förderverein des Kindergartens und die musikalischen Einheiten der Musikschule Nienburg, durchgeführt von Frau Bell, brachten Groß und Klein viel Freude. Zum

Abschluss wurden in einem Kreis drei Mitarbeiter des Kindergartens von allen Eltern, Kindern und Mitarbeitern mit Geschenken verabschiedet.

Wir wünschen allen auf ihrem neuen Lebensweg alles Gute.

„Die Arche“ bekommt einen neuen Bewegungsraum

„Die Arche“ war lange Zeit eine kleine Baustelle. Der Container, der erst als Gruppenraum und später als Bewegungsraum genutzt wurde, ist durch einen neuen Anbau abgelöst worden. Dieser dient den Kindern in Zukunft zum Spielen und Toben.

In einem Nebenraum des neuen Anbaus können Angebote für Groß und Klein stattfinden. Das Highlight dieses Anbaus sind die unterschiedlich großen runden Fenster, die an Bullaugen eines Schiffes erinnern und den Kindern Möglichkeit zum Reinlegen und Spielen bieten.



Land- & Mordlust ein musikalischer Vorlesenachmittag



Die Musikstiftung Stolzenau-Loccum veranstaltet im September 2022 die

3. Land- & Mordlust. Die Zuhörer werden in diesem Jahr mitgenommen in die Welt irischer Landschaft, irischen Lebens und irischer Musik. Hier spielt die Handlung der ausgewählten Krimis.

Es werden Helma Stuckmann (Steyerberg) und Jens Mahlmann (Nendorf) für Sie lesen. Die Musiker Berit Hummel (Flöte) und Kreiskantor André Hummel (Piano) sowie der Jazz-Pop-Gospelchor "new crow" werden für Sie musizieren. Das Team der Musikstiftung wird sich um die Gaumenfreuden kümmern.



Kloster Schinna
Samstag, 10. September
16 Uhr • Eintritt frei

musikstiftung.wir-e.de
Veranstalter: Musikstiftung im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum

Konzert für Violoncello und Klavier

17. September 2022

19:00 Uhr

St. Jacobi-Kirche Stolzenau



Johannes Brahms – Sonate e-moll op. 38

Luigi Boccherini – Sonate G-Dur

u.a.

Ricca Schikarski (Celle) - Violoncello

Almut Kobbe (Stolzenau) - Klavier

Eintritt frei

Veranstalter: St. Jacobi-Kirchengemeinde Stolzenau

So., 02. Oktober, Erntedank

10:00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

Kinderkantorei "Die schönsten Vogellieder"

So., 09. Oktober, Gottesdienst

10:00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

Kreiskantorei Stolzenau-Loccum, Chor der Stiftskirche Loccum

Teile aus dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

Stiftskantor Michael Merkel - Klavier

Kreiskantor André Hummel - Leitung

So., 13. November, Gottesdienst am Volkstrauertag

10:00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

Quartett Nr. 1 a-moll Wq 93 - Carl Philipp Emanuel Bach (1714 - 1788)

Berit Hummel (Stolzenau) - Flöte

Uwe Glasenapp (Nienburg) - Viola

Kreiskantor André Hummel (Stolzenau) - Tasteninstrumente

So., 20. November, Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

flauti antichi

doppelchörige Motetten mit Bc

Heinrich Schütz (1585 – 1672) – Psalm 130 Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir

Johann Michael Bach (1648 – 1694) – Herr, du lässest mich erfahren viel und große Angst

Johann Christoph Bach (1642 – 1703) – Lieber Herr Gott, wecke uns auf

Anke Kuhlmann, Ina Hartenstein, Hella Bösche, Günther Hartenstein – 1. Chor

Berit Hummel, Clarissa Knauer, Johannes Hartenstein, Henning Rother – 2. Chor

Kreiskantor André Hummel – Tasteninstrumente/Leitung

So., 27. November, 1. Advent

17:00 Uhr, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

Jazz-Pop-Gospelchor „new crow“

Coventry Child, Baby born in Bethlehem, It's beginning to look like Christmas,

Christmas (Baby please come home)



Requiem in d-moll

**HEINRICH BACH /
JOHANN CHRISTOPH BACH**
ACH, DASS ICH WASSERS GNUG HÄTTE

JOHANN VALENTIN MEDER
ACH HERR, STRAFE MICH NICHT
IN DEINEM ZORN

**KREISKANTOREI STOLZENAU-LOCCUM
CHOR DER STIFTSKIRCHE LOCCUM**

**JOORA LEE-HOFF | SOPRAN
JULIANE SANDBERGER | ALT
ANDRÉ KHAMASMIE | TENOR
DANIEL BLUMENSCHNEIDER | BASS**

L'ARCO HANNOVER

**STIFTSKANTOR MICHAEL MERKEL
CHOREINSTUDIENLEITER**

**KREISKANTOR ANDRÉ HUMMEL
LEITUNG**

19. NOV

19:00 UHR | STIFTSKIRCHE LOCCUM

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

KLOSTER LOCCUM

Landschaftsverband
West-Hunte e.V.

Stiftung der
Sparkasse Nienburg



Neuauflage: 2019
zur Förderung von
Wissens- und Kultur
arbeit



KREISKANTOREI
STOLZENAU-LOCCUM



Carlsberg
Güldenmagnische
Landschaft

Volksbank eG
Nienburg - Verden - Verden - Verden

Eintrittspreis: 20,00 € (Abendkasse: 22,00 €) | Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder/Jugendliche 7–16 Jahre: 5,00 €
Kartenvorverkaufsstellen: QR-Code scannen oder online unter kirchenmusik-stolzenau-loccum.wir-e.de

Bericht vom Probenwochenende für das Mozart-Requiem 2022



Am Samstag, den 19. 11. 2022, wird in der Stiftskirche Loccum das Requiem d-Moll KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Neben Solisten und dem Barockorchester „L' Arco“ aus Hannover musizieren unter der Leitung von Kreiskantor André Hummel die Kreiskantorei des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum sowie der Chor der Stiftskirche Loccum.

Zur Einübung der Stücke haben sich die beiden Chöre am 01. und 02. Juli im Gemeindehaus der St. Vitus-Kirchengemeinde Schinna getroffen.

Die Sängerinnen und Sänger in den Stimmgruppen Sopran, Alt, Tenor und Bass haben die Herausforderung angenommen und setzten bestmöglich um, was André Hummel mit viel Engagement, Geduld und Temperament dirigierte. Dazu spielte

Michael Merkel die anspruchsvolle und temporeiche Chor- und Orchesterbegleitung am Klavier.

Details zur Aussprache des Textes, der Gestaltung und der Stimmentchnik wurden geklärt und danach alles in der Praxis ausprobiert. Disziplin, Konzentration und Begeisterungsfähigkeit waren gefragt, bis am Ende alle Beteiligten frohgelaut den Heimweg antreten konnten.

Ein weiteres Probenwochenende wird es im Oktober in Loccum geben.

Der Kartenvorverkauf beginnt nach den Sommerferien. Einen Überblick über die Vorverkaufsstellen gibt dann die kirchenmusikalische Homepage des Kirchenkreises unter:

kirchenmusik-stolzenau-loccum.wir-e.de

(Ursula Carus)

04. September 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
11. September 13. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr Abendgottesdienst Sonntags um 5: zur Diakoniewoche	Superintendentin Sabine Schiermeyer und Team
18. September 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Pastor Karsten Gelshorn
24. September	14:00 Uhr Jubelkonfirmation	Pastor Karsten Gelshorn
25. September 15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst 11:30 Uhr Krabbelgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
02. Oktober Erntedank	10:00 Uhr Festgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
09. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
16. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Lektorin Barbara Willig
23. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Lektor Reinhard Krüger
30. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
31. Oktober Reformationsfest	Pastorentheater im Kloster Loccum	
06. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
13. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	9:30 Uhr Andacht am Ehrenmal in Holzhausen	Pastor Karsten Gelshorn
	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
	11:30 Uhr Andacht am Ehrenmal in Stolzenau	Pastor Karsten Gelshorn

16. November Buß- und Bettag	19:00 Uhr Ökumenischer Taizé- Gottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
20. November Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen	Superintendentin Sabine Schiermeyer
	14:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Holzhausen mit Abendmahl	Pastor Karsten Gelshorn
27. November 1. Advent	17:00 Uhr Abendgottesdienst Sonntags um 5: zum Thema "Licht"	Pastor Karsten Gelshorn und Team

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst.

Wir freuen uns auf die nächsten Kindergottesdienste mit euch jeweils sonntags **von 10:00 bis 12:00 Uhr** im Wechsel in den Gemeindehäusern in Stolzenau und Schinna:

04. September in Schinna

09. Oktober in Stolzenau

13. November in Schinna

Bringt auch eure Freunde mit!

Habt ihr noch Fragen?

Dann sind wir unter der Telefonnummer 05761/3938 erreichbar.

Herzlichst euer Kindergottesdienstteam

